

ON-SITE-TELEARBEIT

Arbeitsort*	„On-Site-Telearbeit“ bezeichnet die Ausführung von Telearbeit am Ort des Wertschöpfungspartners oder -prozesses, wobei die Telearbeitsplätze stationär eingerichtet sind.“
Tätigkeiten*	„Für zahlreiche Berufe gehört es schon heute zur tagtäglichen Praxis, „vor Ort“ beim Kunden oder Lieferanten zu arbeiten und dennoch über Telemedien mit der eigenen Organisation stets in enger Verbindung zu stehen. So befinden sich die physischen Arbeitsplätze von Unternehmensberatern ebenso wie die vieler Softwareentwickler oder Systemspezialisten häufig jeweils projektbezogen am Kundenstandort.“
Arbeitszeit	Die tägliche Arbeitszeit richtet sich in aller Regel nach der Arbeitszeit des Unternehmens, bei dem die On-Site-Teleworker beschäftigt sind.
Arbeitsverhältnis	Das Arbeitsverhältnis wird durch die abstellende Gesellschaft bestimmt und reicht von fester Anstellung bis zu freiberuflicher Tätigkeit.
IuK-Technik	On-Site meistens leistungsfähiger und aufgabenspezifischer als im Stammunternehmen.
Kostenträger	Das On-Site-Unternehmen.

* Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Referat Information, et. al.: Telearbeit - Leitfaden für flexibles Arbeiten in der Praxis, Bonn, 2001, S. 18